

Auszug

aus einer Aktennotiz von Dr. Kranepuhl, Berlin vom 22.5.42  
betr. Roh- und Betriebsstoffe, Zeichen Dr. Krg/Re. Min. 61 P  
(abgeheftet in Mappe Koks- und Gasversorgung Heydebreck.)

Statt des Kokereigases kann auch das im Hydrierwerk Blechhammer  
erzeugte Methan eingesetzt werden, wofür die Spaltanlage gemäss  
vorliegendem Bauvorhaben entsprechend erweitert wird. Der Bezug  
des Methans ist vertraglich gesichert. Die Leitung für das  
Methan wurde im Rahmen des Ausbaues des Hydrierwerkes Blech-  
hammer gebaut. Im Falle des Einsatzes von Methan vermindert  
sich die Kokereigasmenge entsprechend.

26.1.43 H.

2158 - 30/r. 03